

bei der sehr kurzen Zeit, die uns noch übrig ist, den Montag Sitzung halten zu können; allein ein einziger Gegenstand nur ist es, der sich auf der Registrande befindet, der Bericht der zweiten Deputation über das Ministerium des Innern. Dieser wird aber wahrscheinlich erst den Montag gedruckt ausgegeben werden können und vielleicht sogar erst Dienstag früh. Es würde also unmöglich sein, diesen Gegenstand schon den Montag zur Berathung zu bringen und ein anderer Gegenstand liegt nicht vor. Hierzu kommt, daß die Deputationen überhaupt Zeit bedürfen zu ihren Arbeiten und daß am Montag die Berathung über das Decret, das Eisenbahnwesen betreffend, in der Zweiten Kammer beginnen wird, eine Berathung, die wahrscheinlich noch den Dienstag dauern wird und es ist nicht nur für unsere Deputationsmitglieder, sondern für sämtliche Mitglieder der Kammer wünschenswerth

und wichtig, daß sie dieser Berathung beiwohnen können. Aus diesem Grunde würde ich also gehindert sein, Montag und Dienstag eine Sitzung anzuberaumen. Es wird daher die nächste Sitzung stattfinden Mittwoch, den 10. August Vormittags 11 Uhr und zwar, wenn möglich, zur Berathung des Ausgabebudgets des Departements des Innern. Sollte jedoch ein unvorhergesehener Fall eintreten, nun, so würde die Kammer möglicherweise noch früher zu einer Sitzung eingeladen werden. Außerdem würde es bei Mittwoch, den 10. August Vormittags 11 Uhr bleiben. Das Protokoll kann heute noch verlesen werden.

(Das hierauf vom Herrn Secretär Wimmer vorgelegene Protokoll wird ohne Erinnerung genehmigt und von den Herren Bürgermeister Lühr und Bürgermeister Hennig mitvollzogen.)

(Schluß der Sitzung 2 Uhr 22 Minuten.)



Redacteur H. Meinhold, Secretär im Königl. Ministerium des Innern. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 15. August 1864.